

Schweizerisches Bundesblatt.

28. Jahrgang. II.

Nr. 27.

17. Juni 1876.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden
Druk und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Bundesrathsbeschluss

betreffend

das Transportreglement der schweizerischen Eisenbahnen.

(Vom 9. Juni 1876.)

Der schweizerische Bundesrath

hat

nach Prüfung eines von Seite der Vereinigung schweizerischer Eisenbahnverwaltungen ihm vorgelegten, vom Eisenbahn- und Handelsdepartement mit Delegirten aller Bahngesellschaften, deren Linien im Betriebe stehen, sowie des Centralkomitees des schweizerischen Handels- und Industrievereins durchberathenen Entwurfes eines Transportreglements der schweizerischen Eisenbahnen;

in Betracht, daß dessen Bestimmungen der Gesezgebung und den Beschlüssen des Bundes über das Eisenbahnwesen nicht widersprechen;

in Anwendung von Art. 36 des Eisenbahngesezes vom 23. Dezember 1872,

verfügt:

1. Dem Transportreglement der schweizerischen Eisenbahnen ist die Genehmigung ertheilt.
2. Dasselbe tritt mit dem 1. Juli 1876 in Kraft.

3. Auf den gleichen Tag fällt die Verordnung des Bundesrathes vom 3. September 1875 zum Bundesgesetz über den Transport auf Eisenbahnen dahin.

4. Das Transportreglement ist in der offiziellen Gesetzsammlung, sowie in der Eisenbahnaktensammlung zu veröffentlichen.

Bern, den 9. Juni 1876.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

Wetti.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schiess.

Botschaft

des

Bundesrathes an die hohe Bundesversammlung, betreffend
die Petition des Herrn E. Vuagniaux, in Vucherens,
Kantons Waadt, für Einführung einer eidgenössischen
Tabaksteuer.

(Vom 3. Mai 1876.)

Tit. I

Unterm 17. Dezember 1875 reichte ein Herr Vuagniaux in Vucherens, Kantons Waadt, dem Nationalrathe eine Petition ein, des Inhaltes: Das im Budget für das laufende Jahr vorgesehene Defizit im Betrage von Fr. 1,037,600 flöße große Besorgnisse denjenigen ein, welche sich mit dem geistigen und materiellen Wohle des Landes befassen, und diese Besorgnisse werden um so größer, als namentlich die Militärausgaben unsere nationalen Finanzquellen übersteigen. Der ungedeckte Ausfall bringe die Schweiz auf einen gefährlichen Pfad und der Gesetzgeber solle dieser Klippe die größte Aufmerksamkeit widmen — einer Klippe, die, wenn sie nicht vermieden werde, die fatalsten Folgen für unser Vaterland haben könnte. Es sei angezeigt, sagt der Petent weiter, solche Defizite durch neue Einnahmen zu reduzieren, und eine solche bestünde in der Einführung einer Tabaksteuer. Die unglückliche Gewohnheit des Tabakrauchens, wodurch jährlich Millionen von Franken nutzlos verschwinden, verdiene eine fiskalische Auflage, und diese sei jeden-

Bundesrathsbeschluss betreffend das Transportreglement der schweizerischen Eisenbahnen. (Vom 9. Juni 1876.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1876
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.06.1876
Date	
Data	
Seite	973-975
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 149

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.